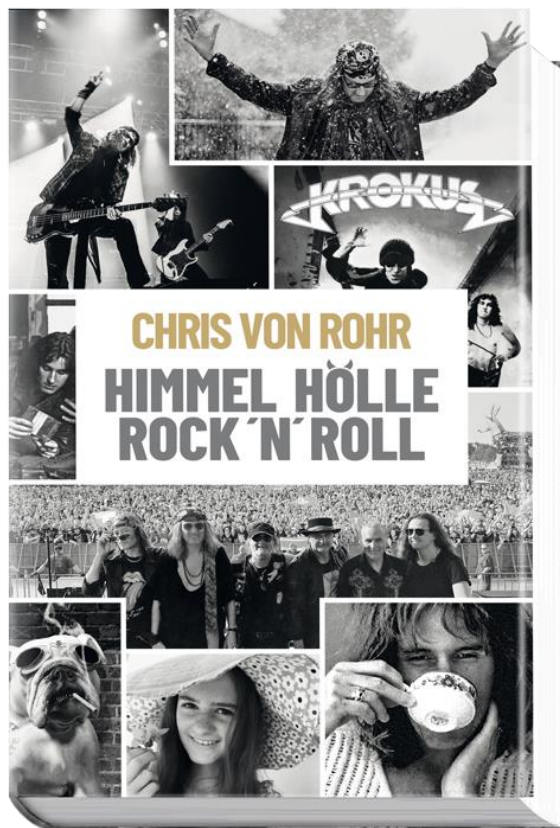


## Himmel, Hölle, Rock'n'Roll – Chris von Rohr

**Gleich vorneweg: Diese 600 Seiten dicke Autobiografie hat es in sich. Sie liest sich spannend. Chris von Rohr beweist erneut: Er kann nicht bloss rocken und gekonnt in den Medien auftreten, sondern weiss auch zu formulieren. Der Mann hat in seinen 68 Jahren viel erlebt und bringt das gekonnt rüber.**



von  
Hans Lenzi

Der Solothurner lässt uns intensiv an seinem Leben teilhaben. Er offenbart, wie er denkt, wie er gestrickt ist, welches Gewicht Musik und die Frauen in seinem Leben haben. Dieser Künstler ist eines nicht: Ein 08.15-Typ. Sondern einer, der stets den Totaleinsatz zeigt. Der manche Durststrecke überwinden musste und auch grosse Erfolge feiern durfte: Mit seiner Krokus-Band, danach als Produzent von Gotthard und anderen. Von Rohr gibt einen Einblick in seine späte Vaterschaft, die ihn gerade nochmals verändert: Seine Tochter Jewel liebt er über alles. Er ist mit vielen Musikgrössen unserer Zeit auf Du, ist sehr belesen, und obwohl er sich als Schulversager darstellt, kommt einem viel Altersweisheit entgegen. Und natürlich schreibt er, wie er spricht, also fast auf jeder Seite findet sich englischer Slang. Erstaunlich: Obwohl bald 70 – dieser von Rohr ist jung geblieben und ist weiterhin on the road. Lesenswert!

### Der Autor

Chris von Rohr, 1951 in Solothurn geboren, Rocklegende und Kultfigur, ist mit rund sechzehn Millionen verkauften Tonträgern der erfolgreichste Rockmusiker der Schweiz. Der Gründer und heutige Bassist der Band Krokus wurde als Musiker, Songwriter und Produzent (Krokus, Gotthard, Polo Hofer, Patent Ochsner) über fünfzig Mal mit Edelmetall ausgezeichnet, unter anderem auch mit Gold und Platin in den USA und Kanada. Sein Slogan »Meh Dräck« wurde zum Schweizer Wort des Jahres 2004 gekürt.